

SG Neitersen hat das Halbfinale vor Augen

Rheinlandpokal: Am Mittwoch kommt Eisbachtal

■ Neitersen/Nentershausen. Zwei Hürden sind auf dem Weg ins Finale um den Fußball-Rheinlandpokal in dieser Saison noch zu nehmen. Während der Großteil in den vier vorangegangenen Runden bereits die Segel gestrichen hat, träumen acht Mannschaften nach wie vor davon, am 25. Mai Teil des „Finaltags der Amateure“ zu sein, an dem alle Endspiele der Landespo-

Der Weg ins Viertelfinale

Die **SG Neitersen/Altenkirchen** startete mit einem standesgemäßen 7:0 bei C-Ligist SG Niederhausen, ehe sich ihr drei Bezirksligisten in den Weg stellten. Einem fulminanten 7:5 bei der SG 06 Betzdorf folgte ein souveränes 3:0 bei der Spvgg Steinefrenz, ehe sich die Neitenser im Achtelfinale mit 3:1 bei der SG Weitefeld durchsetzten. Die **Eisbachtaler Sportfreunde** hatten es bislang ausschließlich mit Bezirksligisten zu tun und hatten dabei stets Mühe. Beim 2:1 bei der SG Ahrbach und dem 4:1 bei der SG Wallmenroth drehten sie Rückstände, beim 1:0 beim TuS Montabaur fiel der Siegtreffer erst kurz vor Schluss. Im Achtelfinale mussten die Sportfreunde dann über die volle Distanz gehen und besiegten die SG Hundsangen nach Elfmeterschießen mit 5:3. *hun*

kale in einer bundesweiten TV-Livekonferenz übertragen werden.

So weit wollen es auch die letzten beiden Vertreter aus dem Westerwald schaffen, von denen einer auch definitiv einen weiteren Schritt gehen darf. Ob das letztlich die SG Neitersen/Altenkirchen oder die Eisbachtaler Sportfreunde sein werden, entscheidet sich am Mittwochabend, wenn beide ab 19.30 Uhr im direkten Duell auf dem Kunstrasenplatz auf der Altenkirchener Glockenspitze um den Einzug ins Halbfinale spielen.

Halbfinale – genau da standen sich die beiden Kontrahenten letztmals in einem Pokalspiel gegenüber. Dienstagabend, 22. April 2014, rund 250 Zuschauer verteilen sich um den Sportplatz auf der Neiterser „Emma“. Der besteht damals noch aus einem Ascheplatz, was den kampfstarken Neitersern eher beliebt als den Eisbachtalern – und was letztlich auch in einem 1:0 für die Gastgeber mündet, das den wohl größten Erfolg der Vereinsgeschichte mit sich bringt.

In den viereinhalb Jahren, die seitdem vergangen sind, hat sich einiges getan. Die Asche ist einem schmucken Kunstrasen gewichen, und der dort heimische Rheinlandligist spielt nach Meinung vieler anscheinlicheren Fußball als einst. Daran hat auch Spielertrainer Lukas Haubrich seinen Anteil, wenn-



So war es am 22. April 2014: Neitersen jubelt in der 27. Minute den Treffer durch Frank Bischoff (Nummer 6), der gegen die Eisbachtaler Sportfreunde (weiße Trikots) letztlich zum Einzug ins Rheinlandpokalfinale reichte. Am Mittwoch stehen sich die Westerwälder im Viertelfinale gegenüber. Foto: byJogi

gleich er mit seiner Mannschaft zurzeit in einer Ergebniskrise steckt. Nach vier Niederlagen in Folge ist die SG sogar der Gefahrenzone wieder gefährlich nahe gekommen, gerade mal fünf Punkte beträgt der Vorsprung auf den drittletzten Platz.

Pünktlich zum Pokalknüller sieht Haubrich aber aufsteigende Form bei sich und seinen Mannen. Bei der jüngsten 1:3-Niederlage in Morbach war wesentlich mehr drin, sogar ein Sieg beim Tabellenführer lag im Bereich des Möglichen.

„Wir hatten seit langer Zeit mal wieder eine Trainingswoche, in der wir – von den Langzeitverletzten mal abgesehen – vollzählig gewesen sind“, führt Haubrich die Qualität der Vorbereitung als Grund für die gute Leistung im Hunsrück an. Keine Frage, dass die Neitenser am Mittwoch daran anknüpfen wollen, zumal sie den Eisbachtalern anders als noch bei der 1:3-Niederlage in der Liga diesmal wohl mit komplettem Aufgebot gegenüberzutreten werden. „Es wird eine andere Mannschaft sein“, ver-

spricht der SG-Spielertrainer, dem in Nentershausen Anfang Oktober wenig personelle Alternativen zur Verfügung gestanden hatten.

In einer kleinen Krise befinden sich momentan auch die Eisbachtaler. Das scheint als Bezeichnung für zwei nicht gewonnenen Spiele nacheinander zwar übertrieben, doch Trainer Marco Reifenscheidt findet, dass seinen Spielern im Moment die Leichtigkeit fehlt, mit der sie über weite Strecken der Hinrunde aufgetreten ist. „Wir müssen wieder schneller im Kopf und kon-

sequenter in unseren Aktionen werden“, beschreibt Reifenscheidt, wo es beim Tabellenzweiten zurzeit hapert.

Angesprochen auf den Mittwochabend, spricht Eisbachtals Trainer dann das aus, was die Begegnung der Westerwald-Rivalen zu einem sehenswerten Ereignis machen könnte: „Wenn man im Viertelfinale steht, ist das eine große Chance und keine Belastung.“ Deshalb dürfte auch Lukas Haubrich „guter Dinge“ sein, „dass es ein toller Pokalflight wird“. *hun*

JSG Altenkirchen meistert Doppelbelastung souverän

Jugendfußball: A-Nachwuchs siegt in Andernach – Heftiger Rückschlag für Betzdorfs U19 – Schönsteiner Rheinlandliga-Teams gehen leer aus

■ Region. Die überkreislich spielenden Nachwuchsfußballer aus der Region waren am Wochenende wieder im Einsatz.

A-Jugend, Rheinlandliga

SG 99 Andernach - JSG Altenkirchen 0:2 (0:1). Nur zwei Tage nach dem gelungenen Achtelfinaleinzug im Rheinlandpokal, dem 5:3 nach Elfmeterschießen bei Bezirksligist JSG Rengsdorf, legten die Altenkirchener einen engagierten Auftritt hin und dominierte von Beginn an. So ließ die Führung auch nicht lange auf sich warten. Auf Flanke von Felix Arndt, der zuvor noch selbst vergeben hatte (5.), köpft Luca Weber zur JSG-Führung ein (10.). Danach verflachte die Partie etwas, die Westerwälder hielten den Gegner aber weitgehend vom eigenen Strafraum fern, was letztlich der Schlüssel zum Auswärtserfolg war. Als Argjent Thaqaj nach einem Patzer des Andernacher Torwarts am schnellsten

schaltete und zum 2:0 abstaubte (54.), war die Partie praktisch entschieden. In der Folge verpassten die Altenkirchener ein deutlicheres Resultat, doch auch so reichte es, um vorübergehend wieder die Tabellenspitze zu übernehmen.

TuS Schweich - SG 06 Betzdorf 18:0 (7:0). Zuletzt hatten sich die Betzdorfer eigentlich berappelt, beim 4:2 in Wirges, immerhin einem Titelanwärter, sogar ihre ersten Saisonzähler eingesackt. Ein Aspirant auf die vorderen Plätze ist auch der TuS Schweich, der das von Beginn an untermauerte und kein Erbarmen zeigte mit den schon dezimierten angereisten Gästen. Bereits nach den ersten 45 Minuten hatten die Gastgeber sieben Treffer vorgelegt, dass es zweistellig wurde, dafür sorgte mit Luis Nassen dann ausgerechnet ein Betzdorfer selbst. Beim 10:0 wollten es die Schweicher aber nicht belassen und schraubten das Ergebnis weiter in die Höhe, wobei

Nico Schmitt ein Hattrick gelang.

B-Jugend, Rheinlandliga

Spvgg EGC Wirges - JSG Wisserland Schönstein 5:3 (2:0). Die durch Krankheit stark dezimierten Schönsteiner richteten ihr Spiel darauf auf, den Gegner in seinen Angriffsbemühungen zu hemmen. Das klappte auch knapp eine halbe Stunde lang ganz gut, doch dann legten die Wirgeser binnen sieben Minuten zwei Tore vor (29., 36.), wengleich die Gäste dazwischen die Chance zum Ausgleich hatten. Nach der Pause traten die Wisserländer etwas offensiver auf und wurden dafür erst mal mit dem 3:0 kalt erwischt (48.). Danach setzte die JSG alles auf eine Karte und kam durch einen Doppelschlag von Melvin Seifer (66.) und Eren Cifci (67.) tatsächlich zurück. In einem nunmehr ausgeglichenen Spiel mit Chancen hüben wie drüben zogen die Wirgeser aber entscheidend davon (71., 79.), sodass der Schluss-

punkt durch Jona Heck nach schöner Vorlage von Louis Hommes (80.) nur noch statistischen Wert hatte. „Hätten wir von Beginn an so agiert wie in der zweiten Halbzeit, wäre mehr möglich gewesen“, meinte JSG-Coach Jens Schütz.

TuS Koblenz II - JSG Altenkirchen 4:1 (1:1). Gegen die spielstarken Koblenzer formierten sich die Altenkirchener im Spiel gegen den Ball geschickt und ließen dem Gegner wenig Raum für einen kontrollierten Spielaufbau. Das alles half am Ende nichts, denn die Gastgeber kamen über Flugbälle in den Rücken der JSG-Abwehr zu gefährlichen Aktionen – und letztlich auch zu Toren, so wie beim Führungstreffer in der 35. Minute. Den egalisierte Noah Schwenk allerdings noch vor der Pause mit einem Freistoßknaller (37.). Nach dem Seitenwechsel setzte sich dann aber doch die spielerische Überlegenheit der TuS durch, die durch Tore in den Minuten 56, 60, 76 für klare Verhältnisse sorgte. „In Summe ein verdienter Sieg der Koblenzer, wenn auch vielleicht um ein Tor zu hoch“, befand JSG-Trainer Sebastian Grollius.

C-Jugend, Rheinlandliga

TuS RW Koblenz - JSG Wisserland Schönstein 4:0 (2:0). Die Koblenzer begannen stürmisch und waren schon in den ersten Minuten mehrfach der Führung nahe. Die fiel aber nicht, und die Schönsteiner fanden zwischenzeitlich besser in die Partie. Trotzdem stellten die Rot-Weißen die Weichen bis zur Pause auf Sieg. War der Foulelfmeter zum 1:0 (23.) nach Ansicht der Wisserländer vertretbar, so sahen sie sich kurz vor dem Halbzeitpfiff gleich doppelt benachteiligt. Vor dem 2:0 (35.) sahen sie den Torschützen im abseits, und als Noel Krieger kurz darauf im Koblenzer Strafraum zu Fall kam, forderten sie vergeblich Strafstoß. Im zweiten Abschnitt wollten die Gäste noch mal alles probieren, agierten aber an diesem Tag zu verhalten und zögerlich, um Lücken in der gegnerischen Abwehr zu finden. Stattdessen machten die Gastgeber mit einem Doppelschlag (54., 57.) alles klar.

C-Jugend, Bezirksliga

JSG Betzdorf - JSG Neitersen 0:6 (0:3). Sebastian Rosbach brachte die klar favorisierten Gäste schnell in Front (7.), ehe Max-Phillip Czapski mit einem artistischen Volleyschuss auf 2:0 erhöhte (19.). Beide Tore waren Eckbälle vorausgegangen, die die Betzdorfer nicht entscheidend klärten. In der 29. Minute fand Luca Zimmermann mit seiner Hereingabe Leon Ritz am zweiten Pfosten, der den Ball zum 3:0 über die Linie drückte. Sebastian Rosbach verwerte nach der Pause Zuspiele von Gagik Aghayan (45.) und Niclas Eitelberg (61.), ehe der Vorlagengeber zum 5:0 wenig später das halbe Dutzend voll machte, als er nach einer Klasse Kombination über Max Tissen und Leon Ritz frei zum Schuss kam (64.).

D-Jugend, Bezirksliga

JSG Neunkhausen - Spfr Eisbachtal 1:4 (1:2). Im ersten Abschnitt gelang es den Neunkhausenern spielerisch und kämpferisch gute Aktionen zu setzen. So glich Sam Bimber den 0:1-Rückstand aus der 17. Minute aus, mit dem es beinahe auch in die Kabinen gegangen wäre. Doch quasi mit dem Pausenpfiff legten die Eisbachtaler wieder einen Treffer vor (30.). In Halbzeit zwei wurde vor allem die körperliche Überlegenheit der Gäste deutlich, sodass das 1:3 (35.) nicht lange auf sich warten ließ. Die JSG schlug sich aber wacker und musste erst mit der letzten Aktion des Spiels den vierten Gegentreffer hinnehmen (60.).

JSG Neitersen - JSG Rengsdorf 0:1 (0:0).

Die Neitenser starteten schwach in die Partie und leisteten sich zu viele Fehler im Spielaufbau bei insgesamt zu wenig Bewegung in allen Mannschaftsteilen. Die Gäste überzeugten derweil mit einer hohen Laufbereitschaft, die auch einige gute Tormöglichkeiten zur Folge hatte, die aber ungenutzt blieben. Trotz einiger Umstellungen zur Pause wollte kein Rück durch die Mannschaft der Gastgeber gehen, die schließlich nach einem individuellen Fehler in der Abwehr den entscheidenden Gegentreffer kassierten (40.).

Termine

Fußball überkreislich

Rheinlandliga: Andernach - Mendig (Mi., 19.30 Uhr).

Rheinlandpokal, Viertelfinale: Salmrohr - Rot-Weiß Koblenz, Neitersen - Eisbachtal (in Altenkirchen), TuS Koblenz - Eintracht Trier, Mehring - Engers (alle Mi., 19.30 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga B 1: Langenhahn - Stockum-Püschchen (Mi., 19.30 Uhr, Schulstadion Westerburg).

Kreisliga C 3: Etbach - Mittelhof II (Mi., 19.30 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A: HSV Neuwied - Feldkirchen (Di., 20 Uhr).

Kreisliga B Nord: Linz II - Güllesheim (Mi., 20 Uhr).

Kreisliga C Südost: Heimbach-Weis II - Herschbach-Sch. II (Mi., 20 Uhr).

Frauenfußball

Kreisklasse Sieg/Wied/Lahn: Wallmenroth - Ahrbach II (Do., 19.30 Uhr, in Scheuerfeld).

Jugendfußball

A-Jugend-Rheinlandpokal, 3. Runde: Schönstein - Betzdorf (Mi., 19.30 Uhr, in Wissen).

B-Jugend, Bezirksliga Ost: Eisbachtal II - Betzdorf (Di., 19.30 Uhr).

Tischtennis

DTTB-Pokal, Viertelfinale: 1. FC Saarbrücken - TTC Grenzdau (Di., 19 Uhr, Hermann-Neuberger-Sport-schule).



Nicht zu halten war Sebastian Rosbach (Bildmitte), der für die Neiterser C-Jugendlichen im Bezirksliga-Duell bei der JSG Betzdorf (links Nick Nauroth, rechts Jano Rosenthal) drei der sechs Tore erzielte.

Foto: Regina Brühl